

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2006)

Heft: 5

Artikel: Neues Finanzmanual für die Spitex

Autor: Morell, Tino

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-822538>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues Finanzmanual für die Spitex

Mit vielen Ergänzungen und Präzisierungen erleichtert das neue Finanzmanual den Spitex-Organisationen den Aufbau des Rechnungswesens und der Kostenrechnung.

(Mo) Ausgangspunkt war die Absicht des Spitex Verbandes Schweiz (SVS) und Santésuisse Schweiz, gemeinsam Grundlagen für eine leistungsgerechte Abgeltung und für gesamtschweizerisch einheitliche Tarifberechnungen zu erarbeiten. Wegen des Rückzuges von Santésuisse ist das Projekt sistiert. Der erste Teilschritt konnte trotzdem aus Eigeninitiative der

Spitex realisiert werden. Eine Arbeitsgruppe des SVS mit Fachleuten mehrerer Spitex Kantonalverbände hat auf Basis des bestehenden Finanzmanuals Spitex das Kostenmodell verfeinert.

Das neue Finanzmanual wird nicht mehr als gedrucktes Manual abgegeben, sondern nur mehr als CD. Diese Abgabeform erleichtert es, allfällige weitere Anpassungen und Ergänzungen laufend zu integrieren.

Der Aufbau des Finanzmanuals wurde nicht geändert. Hingegen wurden verschiedene Ergänzungen und Präzisierungen vorgenommen, die den Spitex-Organisationen den Aufbau und die Anwendung der Kostenrechnung noch besser verdeutlichen und

erleichtern sollen. Der Ausbau basiert weitgehend auf Anregungen und Verbesserungsvorschlägen der bisherigen Anwender.

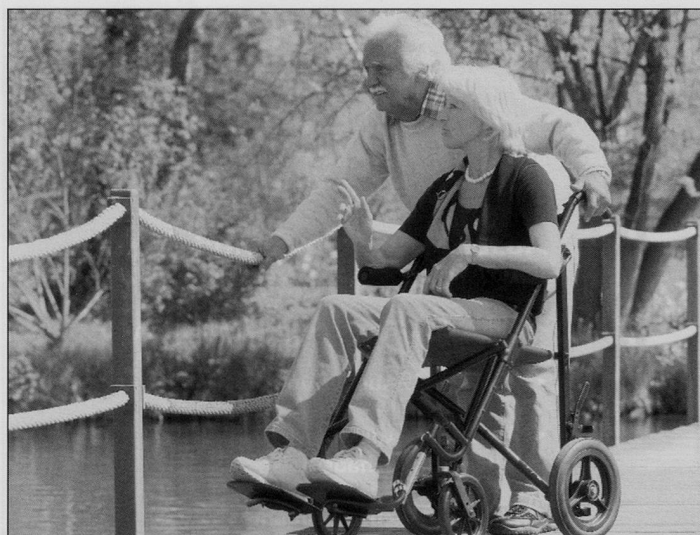
Grössere Anpassungen haben vor allem die Kapitel 6 (Betriebsbuchhaltung) und 7 (Spitex-Arbeitszeit- und Leistungserhebung) sowie die Anhänge 5 (Modell der Spitex-Vollkosten- und Leistungsrechnung) und 6 (Spitex-Arbeitszeit- und Leistungserhebung) erfahren.

So ist beispielsweise der Anhang 5 mit einem Aufwandraster und einem Ertragsraster ergänzt worden und der Anhang 6 mit einem Raster «Arbeitszeit». Die präsentierten Vorschläge und Erläuterungen für die Erfassung, Zuordnung und Umlage der Aufwen-

dungen und Erträge beziehungsweise der Arbeitszeiten erleichtern den Spitex-Organisationen den Aufbau ihrer eigenen Kostenrechnung. Denn das Führen einer solchen Rechnung wird aufgrund der Forderung nach wirtschaftlicher Betriebsführung und Kostennachweis pro Leistungseinheit immer wichtiger. □

Bezug

Das neue Finanzmanual kann für Fr. 50.- (für Spitex-Organisationen, welche die erste Fassung des FM bereits angeschafft haben) respektive für Fr. 150.- (für Organisationen, die das FM erstmals kaufen) beim Spitex Verband Schweiz in Bern bezogen werden.



Erkunden Sie Ihre Umwelt

Bleiben Sie mobil, denn unterwegs sein heisst das Leben fühlen. Erleben Sie Ihre Umwelt mit unseren bewährten Produkten aktiv mit.

Gratis Gesamtkatalog anfordern.

auforum
mobil bewegt sicher

Auforum AG
Emil Frey-Strasse 137, 4142 Münchenstein
T 061 411 24 24, info@auforum.ch

Einkaufszentrum Herti, 6300 Zug
T 041 712 14 14, zug@auforum.ch

www.auforum.ch

Gehhilfen. Pflegebetten. Badelifte. WC-Hilfen. Sessel. Treppenhilfen.

Noch mal leben...

Ein Kongress über Sterben, Trauer und Tod

25./26. November 2006 | Kongresszentrum Basel

Die einzige Information, die wir mit voller Gewissheit in unserem Leben haben, ist die, dass wir sterben werden. Alles andere ist unsicher. Und doch sind Sterben, Trauer und Tod in unserer westlichen Kultur noch immer tabuisiert. In der Öffentlichkeit und in den Medien finden kaum ernsthafte Auseinandersetzungen darüber statt. Unsere erfolgsorientierte «Fit for Fun-Gesellschaft» in der alles machbar zu sein scheint, verdrängt Themen wie Krankheit, Alter, Sterben und Tod. perspectiva präsentiert diesen Kongress mit hochqualifizierten und namhaften Referentinnen und Referenten.

Andreas Blum

Dr. med. Jakob Bösch

Eugen Drewermann

Prof. Dr. Reimer Gronemeyer

Willigis Jäger

Lotti Latrous

Dr. phil. Monika Renz

und viele andere



Bitte fordern Sie das Kongressprogramm an bei:
perspectiva | Bahnhofstrasse 63 | 4125 Riehen
fon 061 641 64 85 | fax 061 641 64 87

www.perspectiva.ch